



© GIZ/SWEEP-Net



© GIZ/SWEEP-Net

Auf dem Weg in die Kreislaufwirtschaft Erweiterte Produzentenverantwortung in Tunesien

In Kürze

Laufzeit: 01. November 2017 – 30. April 2020

Zielland: Tunesien

Mehr Informationen: <https://www.retech-germany.net/projekte/developp-tunesien-2018>

Ziel

- Vorbereitung zur langfristigen Sicherung der Finanzierung einzelner abfallwirtschaftlicher Maßnahmen als wichtigste Grundlage für Investitionen im Bereich der Abfallwirtschaft
- Vorbereitung der Einführung eines landesweiten Systems zur Erfassung und zur Verwertung von Verpackungen im Rahmen einer erweiterten Produktverantwortung (EPR)
- Vernetzung von Akteuren des EPR-Systems, auch kleinerer Investoren und Personen, die im informellen Sektor arbeiten
- Konzeptionelle Entwicklung eines EPR-Modells für Tunesien zur Überführung in die Praxis
- Capacity Building bei den Akteuren und Zielgruppen des Systems, insbesondere der Industrie, Stadtverwaltungen und Bevölkerung, als Grundlage zur einvernehmlichen Zusammenarbeit

Durchgeführt von: cyclos GmbH, ENVERO GmbH und GIZ

In Kooperation mit: tunesischer Abfallbehörde ANGeD, Umweltbehörde ANPE und Umwelttransferzentrum CITET sowie German RETech Partnership e.V.

Projekte von RETech-Mitgliedern



Hintergrund

In Tunesien führten die Defizite in der kommunalen Abfallwirtschaft immer wieder zu Müllnotständen. Im August 2005 gründete die tunesische Regierung eine nationale Abfallbehörde ANGeD (Agence National de la Gestion des Dechets) die für die Behandlung und Lagerung von Abfällen zuständig ist. Die Sammlung häuslicher Abfälle wird durch die Gemeinden durchgeführt. Die defizitäre Abfallwirtschaft in Tunesien hat neben negativen gesundheitlichen Auswirkungen auf die Bevölkerung auch negative Auswirkungen auf unterschiedliche Wirtschaftszweige, wie z.B. Tourismus, Landwirtschaft und Fischerei. Insbesondere die Leichtfraktionen aus den Verpackungsabfällen tragen durch den windbedingten Eintrag in die Gewässer signifikant zur maritimen Verschmutzung bei. Für die Bewältigung des bereits hohen und für die nächsten Jahrzehnte weiter steigenden Aufkommens von Haushaltsabfällen ist Verbesserung der Abfallwirtschaft hin zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft zwingend erforderlich.

Gefördert im Rahmen des developp.de Programms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

